

Lena Foljanty

Recht oder Gesetz

Juristische Identität und Autorität in den Naturrechtsdebatten der Nachkriegszeit



Der Nationalsozialismus war kaum vorbei, als Juristen begannen, sich der Grundlagen ihres Faches zu vergewissern. Dem »Positivismus« wurde die Schuld für die Verstrickung der eigenen Profession in den Nationalsozialismus gegeben, im Naturrecht die Chance gesehen, die Schatten der Vergangenheit hinter sich zu lassen. Lena Foljanty rekonstruiert die Naturrechtsbesinnung der ersten Nachkriegsjahre in ihrem zeithistorischen Kontext. Sie zeigt, wie sie für Juristen einen Rahmen darstellte, in welchem sie sich über ihr professionelles Selbstverständnis und ihre Rolle in der zukünftigen Gesellschaft verständigen konnten. Die Naturrechtsbesinnung entpuppt sich als Schlüssel für die rasche Rekonsolidierung des Faches. Es wird deutlich, dass in ihr Grundlagen gelegt wurden, die das bundesrepublikanische Rechtsdenken noch in den nächsten Jahrzehnten prägen sollten.

Lena Foljanty ist Inhaberin der Professur für Globalisierung und Rechtspluralismus am Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien.

2013. XVIII, 412 Seiten. BtrRG 73

ISBN 978-3-16-152003-7
Leinen 129,00 €

ISBN 978-3-16-160409-6
DOI [10.1628/978-3-16-160409-6](https://doi.org/10.1628/978-3-16-160409-6)
eBook PDF 129,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/recht-oder-gesetz-9783161520037/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104